



WELTFLÜCHTLINGSTAG AM 20. JUNI 2019

Ort: Unilever Deutschland GmbH
Am Strandkai 1, 20457 Hamburg



HINTERGRUND

Am 20. Juni finden weltweit in etwa hundert Ländern Veranstaltungen statt, mit denen die Teilnehmenden ihre Solidarität mit Flüchtlingen zum Ausdruck bringen.

Das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge, als größtes bundesweites Unternehmensnetzwerk für die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten und der deutsche Partner des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR), die UNO-Flüchtlingshilfe, laden zum zweiten Mal anlässlich des Weltflüchtlingstages ein.

Im Zentrum der Veranstaltung steht der Erfahrungsaustausch mit Unternehmen und Geflüchteten und der ausdrückliche Dank an die Unternehmen für ihr Engagement. In einer Podiumsdiskussion kommen Ausbildungs- und Unternehmensvertreter sowie Geflüchtete in Ausbildung in den Dialog, um über ihre Erfahrungen zu berichten. Gezielte Themen können nach der Diskussion an Themeninseln besprochen werden. Dort haben Teilnehmende die Möglichkeit mit Geflüchteten Missverständnisse im Arbeitsalltag oder auch Erfahrungen im täglichen Miteinander zu diskutieren.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Peter Ruhenstroth-Bauer,
Geschäftsführer der UNO-Flüchtlingshilfe

Marlene Thiele,
Projektleitung, NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Ablauf

- 15:00 Uhr **Einlass und Ankommen**
- 15:45 Uhr **Begrüßung**
Veranstalter
- 16:00 Uhr **Impulsredner**
Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister, Hamburg
- 16:20 Uhr **Talk mit Unternehmen aus der Region:**
Ausbildungs- und Unternehmensvertreter sowie Geflüchtete im Dialog
Moderation: Khadra Sufi
- 17:20 Uhr **Rückfragen aus dem Publikum**
- ab 17:20 Uhr **Get-together, sowie Möglichkeit des Besuchs von Themeninseln**

ANMELDUNG

→ www.nuif.de/weltfluechtlingstag

www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

ÜBER DIE VERANSTALTER



Die UNO-Flüchtlingshilfe ist der deutsche Partner des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR). Sie unterstützt die weltweiten, lebensrettenden Einsätze des UNHCR und fördert Projekte für Flüchtlinge in Deutschland. Aktuell leistet der UNHCR mit knapp 17.000 Mitarbeiter*innen in 138 Ländern humanitäre Nothilfe und setzt sich für die Rechte und den Schutz von Vertriebenen ein.



Das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge ist mit über 2000 Mitgliedsunternehmen das bundesweite größte Unternehmensnetzwerk zur Arbeitsmarktintegration Geflüchteter. Das NETZWERK unterstützt Unternehmen mit Informationen und praktischen Tipps zur erfolgreichen Ausbildung und Beschäftigung Geflüchteter und fördert den Erfahrungsaustausch von Unternehmen untereinander.

Kooperationspartner:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Durchgeführt von der
DIHK Service GmbH